

Kurs: In Berlin Ende 1898—1913: 207.75, 222.25, 210.50, 190.50, 189, 203.50, 220.75, 230.25, 217.75, 204.25, 191.25, 192.10, 201.25, 212, 213.50, 200.50% (junge 192.25%). Aufgelegt 3./9. 1898 zu 205%, erster Kurs 5./9. 1898: 205.50%. — In Frankf. a. M. Ende 1904—1913: 219.50, 227, 218, 204, 192, 192, 200, 210, 212, 201.50%. Zugelassen Juli 1904; erster Kurs 25./8. 1904: 203%. — Einführung in München erfolgte Anfang Juli 1906; erster Kurs 214.50%. Kurs daselbst Ende 1906—1913: 215.50, 203, 192, 192, 199.50, 209, 210, 201%. Lieferbar sämtl. Stücke. Nr. 5401—6700 in Berlin am 29.9. 1913 zu 193% eingeführt.

Dividenden 1895—1913: 10, 10, 11, 12, 14, 14, 12, 12, 12, 12, 12, 10, 10, 11, 12, 12, 12%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ferd. Kohn, Heinr. Hirschmann, Ludw. Brüll, St. Bing.

Prokuristen: Hans Schmidt, Arnold Bacharach, Friedr. Herm. Huber, Justin Schwarz, Willy Bing, W. Seelig, F. Dangel, B. Hirsch, R. Bauer, Martin Selbing, K. Barthelmäs, E. Nagel, L. Rosenthal.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Geh. Komm.-Rat Ign. Bing, Stellv. Ad. Bing, Justizrat Emil Josephthal, Nürnberg; Komm.-Rat Ed. Ley, Fürth; Bank-Dir. Max Scheyer, Dr. Siegm. Bing, Nürnberg.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin, Dresden, Frankf. a. M., München u. Nürnberg: Dresdner Bank; Berlin u. Cöln: A. Schaaffh. Bankver.; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer.

Press- Stanz- & Ziehwerke Rud. Chillingworth Akt.-Ges. in Nürnberg, Zweigniederlassung in Benrath.

Gegründet: 23./5. 1911 mit Nachträgen vom 27./5., 15./9. u. 12./10. 1911 mit Wirkung ab 1./1. 1911; eingetragen 14./10. 1911. Gründer siehe Jahrg. 1913/14 ds. Handb. Rud. Chillingworth legte in die Akt.-Ges. in Anrechnung auf das A.-K. ein: das von ihm unter der Firma Press- Stanz- & Zieh-Werke Rudolf Chillingworth betriebene Fabrikunternehmen samt dem Firmenrechte u. den in einem Anhang zum Gesellschaftsvertrag näher bezeichneten Aktiven (Masch., Fuhrpark, Patent- u. Gebrauchsmusterrechte, rohen, fertigen u. halbfertigen Waren, Forderungen usw.), ferner den im Ges.-Vertrag näher beschriebenen Grundbesitz in der Steuergemeinde Erlenstegen mit den darauf errichteten Gebäuden etc., u. in der Gemeinde Benrath, Kreis Düsseldorf, nach dem Stand der Bilanz vom 1./1. 1911 u. mit der Massgabe, dass das Geschäft von diesem Tage an als auf Rechnung der Ges. geführt gilt. Der Gesamtwert dieser Aktiven wurde auf M. 2 792 911 festgesetzt, zuzügl. einer Bareinzahl. des Rud. Chillingworth von M. 80 948. Dagegen übernahm die Ges. nach näherer Massgabe des Ges.-Vertrages die dort aufgeführten Passiven des Geschäfts im Gesamtbetrage von M. 492 911 (bestehend aus M. 324 500 Hypoth. u. M. 168 411 sonst. Kredit.). Für den verbleib. Aktivrest zu M. 2 300 000 erhielt Rud. Chillingworth 2300 Aktien à M. 1000.

Zweck: Erwerb u. Weiterbetrieb der bisher unter der Firma Press- Stanz- u. Ziehwerke Rud. Chillingworth zu Nürnberg mit Zweigniederlass. in Düsseldorf betrieb. Fabriken. Herstellung, Erwerb, Ankauf u. Verkauf von Metallen aller Art zur Weiterverarbeitung zu Press-, Stanz- u. Ziehfabrikaten sowie der Bau von Masch. aller Sorten u. Arten. 1910/11 Erricht. eines Neubaus in Benrath mit M. 867 820 Kostenaufwand. Weitere Zugänge auf Anlagen erforderten 1912 rd. M. 630 000; 1913 rd. M. 400 000.

Kapital: M. 2 800 000 in 2800 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Hypotheken: M. 199 500 auf Besitz Nürnberg; M. 171 000 auf Benrath.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 425 455, Gebäude 764 419, Gleise 23 232, Masch. 896 801, Presswerkzeug 662 641, Handwerkzeug 37 679, Utensil. 2, elektr. Anlage 48 268, Fuhrwerk 1, Patente 1, Musterbücher und Klischees 1, Waren 289 953, Kassa 21 582, Wechsel 33 778, Effekten u. Darlehn 38 076, Debit. 1 089 923, noch nicht einzg. A.-K. 375 000. — Passiva: A.-K. 2 800 000, R.-F. 280 000, Hypoth. Nürnberg 199 500, do. Benrath 171 000, Kredit. 913 908, Div. 242 500, Tant. an A.-R. u. Vorst. 52 419, Vortrag 47 489. Sa. M. 4 706 817. **Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. Nürnberg u. Benrath 209 508, Betriebs-Unk. 287 997, Löhne 389 231, Abschreib. 400 186, Gewinn 342 409. — Kredit: Vortrag 33 835, Bruttogewinn 1 591 980, Zs. 3237, Miete 280. Sa. M. 1 629 333.

Dividenden 1911—1913: 7, 10, 10%.

Direktion: Gen.-Dir. Rud. Chillingworth, Dir. Georg Schmidt, Wilh. Laue, C. von Pistori, Stellv. David Müller, Nürnberg; Dr. Rud. Opfermann, Benrath.

Aufsichtsrat: Vors. Staatsminister a. D. von Frauendorfer, Exz., München; Stellv. Fabrik-Dir. Jul. Müller, Benrath a. Rh.; Majoratsherr Dr. jur. Theodor Graf von Salburg-Falkenstein, Schloss Altenhof; General z. D. Exz. von Trotha, Godesberg a. Rh.; Rechtsanw. Dr. Aug. Neithardt.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; München: Merck, Fink & Co.

Vereinigte Pfeifenfabriken

vormal's Gebhard Ott und Ziener & Ellenberger, Akt.-Ges. in Nürnberg.

Gegründet: 19./1. 1901 mit Wirkung ab 1./1. 1901; eingetr. 2./1. 1901. Gründung s. Jahrg. 1902/1903. Erwerb der Firma Gebhard Ott in Nürnberg für M. 309 000 und der Firma